

Allgemein

Am 08.05. fand die jährliche Mitgliederversammlung des Historischen Vereins im Antoniersaal mit Jahresrückblick und Kassenbericht statt. Die Vorstandschaft wurde einstimmig im Amt bestätigt. Anschließend referierte Dr. Christian Kayser, Geschäftsführer von Barthel&Maus Beratende Ingenieure GmbH, über „Stadtfore und Stadtmauern. Ergebnisse der Bauforschungen an Memmings größtem Denkmal“.

Der Vorstand traf sich 2014 dreimal, um die Jahresplanungen für 2014 bzw. 2015 zu besprechen. Der Vereinsausschuss tagte am 20.01. und informierte sich am 17.11. bei der Siebendächer-Baugenossenschaft über den Planungsstand im Sanierungsgebiet zwischen Oberer Bachgasse, Roter Gasse und Lindauer Straße.

Zum Jahresende 2014 gehörten dem Historischen Verein Memmingen 524 Mitglieder an (Jahresende 2013: 551 Mitglieder). Dem Verein traten im Berichtsjahr 5 Personen bei.

Memminger Geschichtsblätter

Im Berichtsjahr 2014 wurden die Vorbereitungen für die nächsten Memminger Geschichtsblätter 2014 und 2015 fortgesetzt, ebenso die Edition bzw. Übertragung der fünf Flugschriften des Sebastian Lotzer (Heide Anna Ruszat-Ewig).

Ältere Ausgaben der Memminger Geschichtsblätter sind fast durchwegs noch erhältlich. Ein Verzeichnis der seit 1961 erschienenen Beiträge und Aufsätze findet sich im Bereich „Publikationen“ auf unserer Vereins-Homepage.

Zeitungsbeilage „Der Spiegelschwab“

Die Veröffentlichung von stadt- und heimatgeschichtlichen Beiträgen in der Beilage der Memminger Zeitung „Der Spiegelschwab“ nahm auch 2014 ihren gewohnten Gang. Für die Beiträge zur Geschichte von Stadt und Land

gilt allen Autorinnen und Autoren ein herzliches Dankeschön! Ein Verzeichnis der seit 1950 erschienenen Beiträge findet sich auf der Vereinshomepage - erstellt und erneut aktualisiert von unserem Vereinsmitglied Gerhard Pohl.

Newsletter

In 14 Newslettern informierte der Vorsitzende über aktuelle Veranstaltungen, Tagungen, Ausstellungen etc. aus den Arbeitsfeldern des Vereins, aus Memmingen und aus der (bayerisch-schwäbischen) Welt. Fast ein Drittel der Mitglieder empfängt bereits dieses Angebot, darunter alle neuen Mitglieder. Eine Anmeldung zum Newsletter ist ganz einfach - telefonisch oder per E-Mail an die Vorstandschaft. Künftig wird der Newsletter wegen ungeklärter technischer Probleme bei einigen Mitgliedern nicht mehr als pdf, sondern mit einem Link zur Homepage versandt.

Vorstand

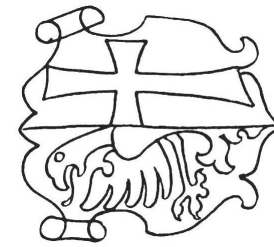
Christoph Engelhard (Josef-Schmid-Weg 23, Memmingen)
Sabine Rogg (Ulmer Straße 25, 87700 Memmingen)
Andrea Karasch (Stadtweiherstraße 65, Memmingen)
Bernd Walcher (Stadtweiherstraße 6, 87700 Memmingen)

Ausschuss

Dr. Wolfram Arlt (Englerstraße 22, Memmingen)
Werner Bachmayer (Gustav-Adolf-Straße 7, Memmingen)
Günther Bayer (Kramerstraße 16, Memmingen)
Dr. Hans-Wolfgang Bayer (Dickenreiser Weg 75, Memmingen)
Thomas Berger (Kellerwiese 8, Buxheim)
Irmgard Bommersbach (Lausitzer Weg 4, Memmingen)
Tillman Fischbach (Buxacher Straße 70, Memmingen)
Bernhard Hartnig (Eduard-Flach-Straße 21, Memmingen)
Reinhard Heuß (Prinz-Eugen-Weg 3, Memmingen)
Ursula Hinske-Gengnagel (Bahnhofstr. 8, Jengen-Beckstetten)
Prof. Dr. Johannes Hoyer (Dr.-Miedel-Str. 5, Memmingen)
Dr. Christa Koepff (Moltkestraße 9 1/3, Memmingen)

Geschäftsstelle und Schriftentausch

Ulmer Straße 19, 87700 Memmingen
Tel. 08331/850-143
E-Mail: info@hv-memmingen.de



Historischer Verein Memmingen e.V.

Geschichtsforschung · Heimatpflege · Denkmalschutz

JAHRESBERICHT
2014

www.hv-memmingen.de

Gedenken an den Ersten Weltkrieg

Im Sommer 1914 brach der Erste Weltkrieg aus. Die Erinnerungsarbeit beim Historischen Verein Memmingen konzentrierte sich seit Herbst 2013 auf die Konzipierung und Durchführung einer Ausstellung, die unter dem Titel „Was bleibt? Erinnerungen an den Ersten Weltkrieg“ am 09.05. in der MeWo-Kunsthalle eröffnet werden konnte. Die Resonanz an der Bevölkerung war groß - im Vorfeld wie auch in der Ausstellung. Auch zahlreiche Schulklassen beschäftigten sich anhand der bis 28.09. ausgestellten Dokumente, Fotografien, Tagebücher und Objekte mit der Geschichte des Weltkrieges und den Erlebnissen der Soldaten aus Memmingen und Umgebung auf den westlichen und östlichen Kriegsschauplätzen. Öffentliche Führungen mit Dr. Hans-Wolfgang Bayer und Christoph Engelhard fanden am 18.05., 31.05., 07.06., 20.07., 12.08. und 28.09. statt. Die Feldpostbriefe des Schreinergehilfen Christoph Rendle und seiner Frau Babette wurden am 22.05. in Auswahl von Anke Siefken und Dr. Hans-Wolfgang Bayer gelesen und erläutert („Brauchst keine Sorgen haben“). Ausstellung und Lesung waren Auftakt einer vierjährigen Veranstaltungsreihe bzw. Spiegelschwab-Serie „Zwischen Monarchie und Republik. Weltkrieg und Revolution in Memmingen und Umgebung 1914–1918“.

Stadtgespräche

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Memmingen hat der Historische Verein die Veranstaltungsreihe „Stadtgespräche. Memmingen in den 50er und 60er Jahren“ fortgeführt. 2014 fanden zwei Abende statt:

16.01.: Kindheit (Teil 2)

20.05.: Stadtbild

Den Rahmen der vorabendlichen Gespräche bildeten Fotos und Dokumente aus Privatbesitz und aus dem Stadtarchiv Memmingen. Viele Memmingerinnen und Memminger haben dabei Erinnerungsstücke aus ihrem Leben präsentiert oder kommentiert.

Tag des offenen Denkmals

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 14.09. stand unter dem Motto „Farbe“. Andrea Himmelsbach M.A. führte eine große Gruppe Memmingerinnen und Memminger auf den Spuren des Farb- und Fassadengestalters Erich Marschner (1911-1983) durch die Straßen zu ausgewählten Fassadenmalereien.

Was bleibt? Erinnerungen an den Ersten Weltkrieg 10. Mai–28. September 2014



Eine Ausstellung des Historischen Vereins Memmingen e.V. und des städtischen Kulturamtes

Fahrt nach Isny

Am Samstag, 27.09. besichtigte eine dreißigköpfige Gruppe des Historischen Vereins die Stadt Isny. Auf dem sehr dichten Programm standen eine überaus interessante Führung durch die archäologischen Ausgrabungen im Bereich der Hofstatt (mit Einblicken in die Zeit vor dem Stadtbrand von 1631), ein unterhaltsamer Stadtrundgang sowie faszinierende Führungen durch die Predigerbibliothek mit wertvollen Handschriften und Drucken. Die Fahrt nach Isny war die fünfte Fahrt in eine ehemals oberschwäbische Reichsstadt (Ravensburg 2010, Biberach 2011, Überlingen 2012 und Kaufbeuren 2013).

Wie d'r Schnabl gwachsa isch

Am 21.10. lud der Historische Verein zu seinem fünften Mundartabend (diesmal wieder mit einer kleinen Portion Krautkrapfen) ein, der (wie schon im Vorjahr) am 06.11. wiederholt wurde. In diesem Jahr trugen Ruth Karrer, Herbert Heuß und Reinhard Heuß Mundart von Lieselotte Heidrich, Arthur Maximilian Miller und Hyazinth Wackerle vor. Den Abschluss der Abende bildeten Einblicke von Hans Ferk in die Eigenheiten der schwäbischen Mundart. Für die musikalische Umrahmung mit originaler schwäbischer Volksmusik sorgte auch in diesem Jahr wieder die Lehrersaitenmusik mit Edith Pfindel, Dorothea Mrzyk, Anne Fischer-Kautzsch und Herbert Diefenthaler.

Denkmalschutz und Stadtbildpflege

Bereits zum Tag des offenen Denkmals 2011 beschäftigte sich der Historische Verein Memmingen mit derzeit anstehenden Sanierungsmaßnahmen in der Memminger Altstadt. Aus aktuellem Anlass sei nochmals an unsere Stellungnahme „Der Vergangenheit eine Zukunft geben“ zur vorgesehenen Umgestaltung oder Neubebauung des Memminger Bahnhofsareals erinnert („www.hv-memmingen.de/55.html“).